



**Stadtratsfraktion
Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER**

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 03.05.2016

**ANTRAG
Erhalt der Buslinie 52 am Marienplatz**

Der Stadtrat möge beschließen:

- Nach Abschluss der Bauarbeiten am Hugendubel-Haus wird die Haltestelle der Buslinie 52 in Richtung Tal am Marienplatz wieder eingerichtet. Die Station dient lediglich dem Ein- und Aussteigen der Fahrgäste, es gibt (anders als bisher) keine längeren Haltezeiten der Busse.
- Bei der Neugestaltung des Marienplatzes wird die Fahrspur für die Busse farblich markiert. Die bauliche Ausgestaltung erfolgt analog zur Situation in Pasing entlang der Landsberger Straße zwischen Gleichmann- und Bäckerstraße, so dass die Busse barrierefrei zu benutzen sind.
- Es gibt keine Standplätze für Taxen und Rikschas unmittelbar am Marienplatz.
- Die Erlaubnis der Durchfahrt für Fahrradfahrer zwischen 21 und 9 Uhr bleibt bestehen. Außerhalb dieser Uhrzeiten ist das Radeln über den Marienplatz nicht gestattet – auch nicht über die Dienerstraße durch das Alte Rathaus zum Tal. Hierfür wird die Route über die Sparkassenstraße und die Kustermann-Fahrbahn vorgesehen.

Begründung:

Wie die zahlreichen Protestreaktionen auf die Abschaffung der Bushaltestelle Marienplatz zeigen, ist die Möglichkeit, das Zentrum der Stadt auch per Bus erreichen zu können, dringend gewünscht und erforderlich – vor allem für mobilitätseingeschränkte Personen.

Um die Verkehrssituation für Fußgänger auf dem Marienplatz aber zu entspannen und sicherer zu machen, müssen andere Verkehrsmittel weichen. Den Taxi- und Rikschafahrern sind Standplätze in direkter Nähe zu, Marienplatz und den Radlern wenige Meter Umweg durchaus zuzumuten.

Initiative: Eva Caim (Bayernpartei), Johann Altmann (Bayernpartei)

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Richard Progl, Mario Schmidbauer, Ursula Sabathil